

HSK - Haushaltsziele  
Controllingbericht 31.08.2015

FB 1, BM-13, BM-1, BM-2

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.08.15 zum 31.12.2015	
				Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen			
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungs- führung	BM-2	<b>HSK 9.001.1:</b> Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard	a) Orga-Untersuchung durch FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999	
				b) Merkposten	1 €	1 €	
001.001	Politische Gremien und Verwaltungs- führung	BM-1	<b>HSK 9.001.3:</b> Reduzierung der Fraktionszuwendungen. (In 2011 erneute Bedarfsauswertung. Kennzahl: 17.500 € (Maßnahme durch Ratsbeschl. vom 25.03.10 bereits umgesetzt. Einsparbetrag	a) Ratsbeschluss			
				b) Reduzierung der Fraktionszuwendungen	17.500 €	17.500 €	Einsparung wird erreicht, u.a. durch Wegfall einer Fraktion ab dem 01.06.2014 und zu erwartenden Rückzahlungen.
001.001	Politische Gremien und Verwaltungs- führung	VV-10	<b>VV-10.200.11 Gewinnausschüttung Rheinisch Bergische Siedlungs- gesellschaft (RBS)</b> (In 2019 läuft die steuerliche Übergangsregelung aus, so dass es ab 2020 denkbar ist, dass um 90 T€ höhere Ausschüttungen geleistet werden können.)	a) Prüfung der Ausschüttungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2019			Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll.
				b) Höhere Ausschüttungen (Produkt 001.200.020/ Konto 4715000) von ggfs. 90 T€ (Erst ab 2020 möglich, deswegen hier Merkposten 1€)	1 €	1 €	Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll.
001.001	Politische Gremien und Verwaltungs- führung	VV-10	<b>VV-10.200.12 Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH)</b> (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50.000 T€ führen.)	a) Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2016		2015	In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlungen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungs- bedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011= 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. € ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte.

HSK - Haushaltsziele  
Controllingbericht 31.08.2015

FB 1, BM-13, BM-1, BM-2

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.08.15 zum 31.12.2015	
				Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen			
				b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/ Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten	1 €	68.267,24 €	In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlungen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungsbedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011= 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. € ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte.
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	<b>HSK 1.110.2:</b> Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1	a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge:  b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkostenbudgetierung berücksichtigt/ Einsparpotential-Merkposten:	6  1,- €	2  1,- €	Eine Verlängerung der anderen Verträge war notwendig, da Personalbedarf in diesem Bereich bestand.
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11, FB 1-10	<b>HSK 1.110.3:</b> Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen	a) Überprüfung der Zahlung von Zulagen, incl. neuer Arbeitsplatzbeschreibungen und tarifrechtlicher Überprüfung der Eingruppierung seit 2011  b) Umsetzung des Einsparpotentials/ Einsparpotential-Merkposten:	1,- €	1,- €	
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-101	<b>HSK 1.110.5:</b> Reduzierung Aufwand für Aus- und Fortbildung (besonders genderrelevant) 1	a) Vorlage eines Konzeptes zur Verteilung des Fortbildungsbudgets bis zum  b) Reduzierung des Aufwandes um	31.01.2014  3.000,- €	31.01.2014  3.000,- €	

HSK - Haushaltsziele  
Controllingbericht 31.08.2015

FB 1, BM-13, BM-1, BM-2

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.08.15 zum 31.12.2015	
				Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen			
001.110	Personal- u. Organisations- management	FB 1-11	<b>HSK 1.110.6:</b> Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3	b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes bis 2013 um 20 T€. Ab 2014 um 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen.  a) Anteil der Stellenausschreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %:	10.000,- €  50 %	0,- €  50 %	Die Anzahl der Stellenausschreibungen ist gestiegen. Daher ist hier keine Reduzierung zu erreichen.
001.110	Personal- u. Organisations- management	FB 1-11	<b>HSK 1.110.7:</b> Reduzierung Zuschuss zum Jobticket. (besonders genderrelevant) 3	b) Der Abgabepreis an die Beschäftigten wird um 1,- € /pro Monat erhöht. Steigerung der privaten Entgelte um:  a) Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten, die ein Jobticket erwerben durch Werbemaßnahmen. Schreiben an die Beschäftigten bis zum 31.12.2012.	3.720 €	3.720 €	
001.110	Personal- u. Organisations- management	FB 1-10 / 1- 13	<b>HSK 1.110.11:</b> Optimierung durch Aufgabenanalyse/Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird	a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart  b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 €	2,0  80.000 €	3,5  140.000 €	seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart
001.130	Stadtmarketing, Öffentlichkeits- arbeit	BM- 13/ FB 1-130	<b>HSK 1.130.1:</b> Reduzierung von Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing	b) Reduzierung des Drucks von Flyern und Broschüren seit dem 01.07.2011	3.000,- €	3.000,- €	

Die beiden HSK Maßnahmen aus der PG 001.105 Standardreduzierung Software werden als HSK Maßnahmen gestrichen und über die Änderungsliste Investitionen erfasst, da sie sich auf I-Konten beziehen.